

Ihr Weg zur Kur

Mütter-/Väterkur oder Mutter-/Vater-Kind-Kur Kinderkuren Kuren für Pflegende Angehörige

1. Kontaktaufnahme

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit einer Beratungsstelle, wenn Sie sich erschöpft oder krank fühlen. Dort können Sie kostenlos eine Beratung und Hilfe in Anspruch nehmen.

Besprechen Sie mit der Beraterin oder dem Berater das Für und Wider einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme und stellen Sie ggf. gemeinsam einen Antrag.

2. Besuch bei der Ärztin oder dem Arzt

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Ihr behandelnder Arzt oder Ihre Ärztin bestätigt mit einer Verordnung, dass eine stationäre Vorsorge- oder Reha-Maßnahme für Sie und Ihr(e) Kind(er) notwendig sind. Die Attest-Formulare sind bei den Ärzten hinterlegt.

3. Antragstellung

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater alle notwendigen Unterlagen (dazu gehören auch die ärztlichen Atteste) für die Krankenkasse zusammen. Der Antrag kann gemeinsam mit der Beratungsstelle an Ihre Krankenkasse gerichtet werden.

4. Wunsch-/Wahlrecht

Die Beratungsstelle sucht mit Ihnen die für Sie passende Einrichtung und klärt Sie zum Wunsch- und Wahlrecht auf. Sie erhalten alle wichtigen Informationen zur Klinik.

5. Wenn's mal nicht glatt läuft...

Lassen Sie sich nicht entmutigen, falls die Krankenkasse Ihren Antrag ablehnen sollte. Die Beratungsstelle unterstützt Sie beim Widerspruch.